

Mitgliederversammlung Spitex Imboden: Verabschiedung und Dank

Die Mitgliederversammlung der Spitex Imboden findet turnusgemäss jeweils in einer der fünf Gemeinden des Einzugsgebietes der Spitex Imboden statt. Schwerpunkt an der diesjährigen Mitgliederversammlung in Tamins war die Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds und Präsidenten Albert Sutter.

Präsident Albert Sutter zeigte sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen zu seiner letzten Mitgliederversammlung als Präsident der Spitex Imboden. In seiner Begrüssungsrede präsentierte er Zahlen des Bundesamtes für Statistik über das Älterwerden in der Schweiz. Diese zeigen einen stagnierenden Trend bei den Alters- und Pflegeheimen, wohingegen der Trend bei Spitex Organisationen steigend ist.

Entgegen diesem Trend hatte die Spitex Imboden im Geschäftsjahr 2022 erstmals nach drei Jahren extremem Wachstum einen Nachfragerückgang zu verzeichnen, wie der Präsident ausführte. Die Arbeit war deshalb nicht minder anspruchsvoll und herausfordernd, musste die Spitex Imboden doch zahlreiche neue Mitarbeitende einführen, die glücklicherweise eingestellt werden konnten. Auch war man von relativ vielen und teilweise längeren Absenzen betroffen. Diese Faktoren führten schliesslich zu einem negativen Betriebsergebnis von CHF 62'552. Dieser Betrag geht zu Lasten des Eigenkapitals der Spitex Imboden.

Die statutarischen Traktanden, namentlich die Genehmigung der Jahresrechnung und der Jahresberichte sowie die Festsetzung der Mitgliederbeiträge für natürliche Personen, wurden diskussionslos verabschiedet.

Wahlen und Ehrungen

Nach mehr als 25 Jahren Spitex-Tätigkeit, davon neun Jahre als Präsident, hat sich Albert Sutter entschlossen, sein Amt abzugeben. „Dies fällt mir nicht so schwer, da ich die Weiterentwicklung der Spitex Imboden in guten Händen weiss“, berichtet Albert Sutter, und ergänzt: „Wir haben einen guten Vorstand, eine sehr kompetente Geschäftsleiterin und vor allem aufgestellte und motivierte Mitarbeitende.“

Vizepräsident Philipp Ruckstuhl würdigte die Verdienste von Albert Sutter, der das Wohl der Mitarbeitenden stets ins Zentrum setzte. Er hat sich in verschiedenen Bereichen und Kommissionen stark engagiert und die regionale Zusammenarbeit gefördert.

Als Nachfolger wird der langjährige Vizepräsident Philipp Ruckstuhl mit Applaus zum Präsidenten gewählt. Als Geschäftsleiter von Procap Grischun, Gemeinderat von Domat/Ems und ehemaliger Grossrat ist Philipp Ruckstuhl mit starkem Bezug zum Gesundheitswesen und breitem Beziehungsnetz die ideale Besetzung.

Der frei gewordene Vorstandssitz wurde mit Andrea Simeon aus Rhäzüns besetzt.

Andrea Simeon verfügt als Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Scalottas fundiertes Wissen im Gesundheitsbereich.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

Bei den Ehrungen würdigte Geschäftsleiterin Patricia Brenn die Verdienste von Ines Cammarota (20 Jahre), Cornelia Flury (15 Jahre) sowie Gabriela Casparis und Rahel Canal (beide 10 Jahre).

Schliesslich wurden die Gäste vom Taminser Vorstandsmitglied Bernhard Spadin verabschiedet und zu einem Imbiss eingeladen.